

J. N. 6460

Wien, d. 2. November
1841.

Sehr geehrter Herr,

So eben erhalte ich einen Brief von Ihnen
de dato Prag, 10. Novbr. Derselbe ist auf 3
Blättern unterwegs. Auch nicht falsch die mög-
lich, ist mir unangenehm. Jedenfalls mußte
Sie - so lange ohne Antwort auf ~~den~~ des Glanzes
sein, daß ich so unzufrieden gewesen, nicht einmal
zu antworten. Ich werde mich daher Ihnen
sicherlich die partikuläre Ursache meines Schwe-
gens mitzuteilen. In der Sache selbst
muß ich erst mit meinem Collegen Punkt
sprechen, ob Sie auf Ihre Vorposten
zugehen. Ich schreibe Ihnen darüber heute
noch und hoffe, daß wir die angeknüpfte
Verhandlung doch noch zu einem günstigeren
Resultate bringen, obwohl Sie doch so

Johäde Zufallsoeffici die so lange abgehandelt
war. Wir haben 14 Tage des Jull noch bes.
für die kurze Zeit haben wir mit Frank-
reich abgeschlossen. Das wurde beide Gustavien
wohl hoffentlich zu vereinigen sein.

Auf nähere Nachrichten für Nachmitz
Sie bitte

Hr.

Psychisches

H. F. F.





7. d. 544

förster.
R 6/11



na her
immer

Bismarckstr. 140



Frage

Ma. Jr.

Frage

Stad



Ab. & Post